

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 26.04.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 18:39 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

André Krillwitz

###### Mitglied

Daniel Backes  
Jutta Burghausen  
Torsten Geschke  
Gerhard Hamerla  
Ralf Kalisch  
Dieter Krillwitz  
Gabriele Krillwitz  
Helga Rohr  
Martina Römer  
Julia Roye  
Dr. Horst Sendner  
Sebastian Sterl  
Andreas Zachlod

###### Gäste

Gerhard Große  
Bernd Kosmehl  
Torsten Weiser

Seniorenbeirat  
Stadtrat  
Stadtrat

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Margitta Gommlich  
Markus Rönnike  
Peter Schenk  
Rainer Schwarz  
Dr. Holger Welsch

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 26.04.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 15.03.2023	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Pilotprojekt Videoüberwachung öffentliche Anlagen BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen	<b>Beschlussantrag 236-2022</b>
7	Berichterstattung und Entscheidungsfindung zur Ausreichung von Brauchtumsmitteln an den 1. FC Bitterfeld-Wolfen BE: Vertreter des 1. FC Bitterfeld-Wolfen	
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p><b>Der Ortsbürgermeister, Herr André Krillwitz</b>, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit 14 stimmberechtigten Ortschaftsratsmitgliedern besteht Beschlussfähigkeit.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da es keine Einwände zur Tagesordnung gibt, lässt <b>der Ortsbürgermeister</b> über diese abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 15.03.2023</b></p> <p><b>Herr A. Krillwitz</b> teilt mit, dass die Niederschrift der letzten Sitzung vorliegt und ihm bis zum jetzigen Zeitpunkt keine schriftlichen Einwendungen vorliegen. Falls es jetzt noch welche gibt, bittet er darum, diese zu äußern. Da keine Wortmeldungen erfolgen, bittet er die Ortschaftsräte um Stimmabgabe.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p>Da <b>Herr A. Krillwitz</b> an der letzten Beratung der Ortsbürgermeister nicht teilnehmen konnte, wie er äußert, und durch Herr Daniel Backes vertreten wurde, übergibt er ihm das Wort.</p> <p><b>Herr Backes</b> informiert die Anwesenden über die Beratung und die besprochenen Themen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haushalt: rechtskräftig und somit genehmigt</li> <li>• Bereich Tiefbau: aktuell personell unterbesetzt</li> <li>• Sachstand ehemaliger real-Standort</li> </ul> <p>Anschließend bezieht er sich auf das geplante Wolfener Sommerfest. In der Beratung hat er sich nach dem Stand der Beseitigung des aktuell schlechten Zustands der Zufahrtsbrücke erkundigt. Dieser lässt es momentan nicht zu, die Brücke beispielsweise mit Rollstuhl oder Rollator zu passieren, was bis zum Sommerfest möglich sein muss.</p> <p>Wie Herr Mario Schulze vom SB öffentliche Anlagen in der Beratung bekanntgab, wurden bereits Angebote eingeholt, welche jedoch beinhalten, dass eine Reparatur nicht möglich ist. Somit soll bis zum Sommerfest vorerst eine vorübergehende Lösung gefunden werden, um den Zutritt zur Insel gewährleisten zu können.</p>	

Ein anderes von ihm angesprochenes Thema war die Entschlammung des Gondelteichs, was sich auch nicht so problemlos gestaltet. Hierzu ist es notwendig ein zweites hydrologisches Gutachten einzuholen.

Außerdem besteht auf der Parkfläche noch die Notwendigkeit, die vorhandenen Löcher mit Schotter zu verfüllen, was ihm bereits zugesagt wurde, aber Stand heute noch nicht erledigt ist, sagt Herr Backes.

**Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:**

*Der Auftrag hierzu wurde erteilt.*

Zum „Wildschweinproblem“ kann er mitteilen, dass der Stadtjäger eine Sondergenehmigung zum Abschuss im Zeitraum vom 05.04.2023 bis 30.06.2023 erhalten hat.

**Der Ortsbürgermeister** möchte über den Stand der Vorbereitungen des Sommerfestes berichten. Dafür hat ihm der SB Kultur/Tourismus aktuelle Informationen zukommen lassen, die er den Anwesenden bekanntgibt.

**Zuarbeit SB Kultur/Tourismus, Stand: 24.04.23**

Teilnahme von Vereinen

- *25 Vereine/Institutionen haben sich mit einem Stand oder für das Bühnenprogramm zum Wolfener Sommerfest für Samstag, den 03.06.23, angemeldet*

Sand für die Fuhneinsel

- *von einer „Aufschüttung“ der Fuhneinsel mit Sand wird inzwischen nach Anraten aus dem SB Liegenschaften und aus Kostengründen abgesehen*
- *vertraglich sind die teilnehmenden Gastronomen angehalten, ihren Stand karibisch/sommerlich zu schmücken, um den sommerlichen Charakter des Festes unterstützend herzustellen*

Werbung

- *Druck von 5.000 Postkartenflyern mit Programmübersicht sowie Verteilung der Flyer im Stadtgebiet (hat bereits begonnen) (als Tischvorlage an alle Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt)*
- *geplant ist ebenfalls Bannerwerbung, die ab Anfang Mai aufgestellt wird*

Sponsoring/Spenden

- *2.500 € Media GmbH – Gesellschaft für Außenwerbung - in Form von LED-Leinwand*
- *insgesamt 2.600 € durch Pfennigpfeiffer Handelsgesellschaft mbH, Bayer AG, Securitas Holding GmbH, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Wohnungsgenossenschaft Wolfen e. G.*

Bezüglich der Brückenreparatur erklärt er, dass auf seine Anfrage im HFA, Einsicht in den Schriftverkehr bezüglich der Brückenherstellung/-sanierung

	<p>nehmen zu dürfen, ihm vom Leiter des zuständigen Bauamtes eine Antwort zugegangen ist, über die er die Ortschaftsräte in Kenntnis setzen möchte. Dazu verliert er die ihm vorliegende Antwort. Hier wird ihm mitgeteilt, dass eine Übergabe des Schriftverkehrs nicht notwendig bzw. nicht geboten ist. Es wird jedoch versucht, den unbefriedigten Zustand der Brücke bis zum Sommerfest, in Form einer Reparatur, zu beseitigen, insofern die Materialien und Leistungen im Vorfeld gebunden werden können. Falls dies nicht möglich ist, soll es eine temporäre Lösung geben, die das gefahrlose Querens ermöglicht.</p>	
<b>zu 5</b>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Es nehmen keine Einwohner an der Sitzung teil.</p>	
<b>zu 6</b>	<p><b>Pilotprojekt Videoüberwachung öffentliche Anlagen</b> BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen Auf Grundlage der nun erfolgten Stellungnahme des Landesbeauftragten für den Datenschutz des Landes Sachsen-Anhalt und den damit verbundenen Hinweisen, hat <b>Herr A. Krillwitz</b> den Antragsinhalt des BA 236-2022 entsprechend geändert. Die aktuelle Version wurde als Tischvorlage verteilt.</p> <p><b><u>Änderung des Antragsinhaltes:</u></b></p> <p><i>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen stellt fest, dass das kommunale Eigentum im Bereich/am Umfeld Bahnhof Wolfen durch Graffiti-Tags und Vandalismus in besonderer Weise beeinträchtigt ist.</i></p> <p><i>Der Stadtrat der Stadt beauftragt den Oberbürgermeister, bis zum 30.09.2023 die Vorbereitungen für eine notwendige Videoüberwachung am Bahnhof Wolfen zu organisieren. Dazu ist mit der Deutschen Bahn bis zum 30.08.2023 eine entsprechende Vereinbarung zu treffen. Die Videoüberwachung wird als Live-Übertragung in ein Lagezentrum o. ä. ausgeführt. Ebenfalls wird bis zum 30.09.2023 eine Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO durchgeführt.</i></p> <p><i>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beauftragt den Oberbürgermeister, den Bereich Bahnhof Wolfen bis zum 30.09.2023 täglich in der Zeit von 18:00 Uhr bis 6:00 Uhr von einem Wachschutz oder dem Ordnungsdienst in möglichst kurzen Zeitintervallen bestreifen zu lassen.</i></p> <p><i>Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, erfasste oder gemeldete Graffiti-Tags innerhalb von zwei Tagen nach Bekanntwerden entfernen zu lassen, um der Broken-Windows-Theorie entgegenzuwirken. Gleiches gilt für sämtliche weitere Schäden o. ä. (z. B. demolierte Fahrräder) in diesem Bereich.</i></p> <p>Nach einer kurzen Erläuterung der einzelnen, in Abschnitte unterteilten, Sachverhalte des Antragsinhaltes unter Einbezug der erfolgten Stellungnahme, fordert er die Ortschaftsratsmitglieder auf, ihre Meinung, Hinweise oder Fragen zu äußern.</p>	<p><b>Beschlussantrag 236-2022</b></p>

	<p><b>Herr Dr. Horst Sendner</b> geht aufgrund der Stellungnahme und der darin benannten drei essenziellen Bereiche davon aus, dass der BA wegen dem existierenden Vandalismus genehmigungsfähig ist. Er verweist dessen ungeachtet auf die Randbedingungen, die in diesem Zusammenhang zu erfüllen sind. Eine davon bezieht sich darauf, dass die Rechte der Bürger nicht betroffen sind. Dabei betont er, dass es sich bei der Beantragung ausschließlich nur um die öffentlichen Flächen handelt.</p> <p><b>Herr A. Krillwitz</b> ergänzt, dass mit der Bahn eine Vereinbarung getroffen werden könnte. Jedoch wenn es um Straftaten (bspw. Belästigungen, Dielen mit Drogen) geht, kann rein rechtlich, lediglich die Polizei videoüberwachen.</p> <p>Auf eine Wortmeldung von <b>Frau Jutta Burghausen</b> bezüglich einer Zusammenarbeit mit der Polizei entgegnet <b>Herr A. Krillwitz</b>, dass die Polizei den Bereich Bahnhof, statistisch gesehen, nicht als Schwerpunkt sieht, weil keine dementsprechenden Anzeigen vorliegen. Das ist dem geschuldet, dass eigentlich jedes Graffiti dokumentiert und zur Anzeige gebracht werden müsste, sagt er. Aber ob man die Polizei damit beschäftigen will und ob das Sinn macht, stellt er in Frage, weil sowieso daraufhin nichts passiert.</p> <p>Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt er den so geänderten Antrag zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Ja 10 Nein 3 Enthaltung 1</p>
<p>zu 7</p>	<p><b>Berichterstattung und Entscheidungsfindung zur Ausreichung von Brauchtumsmitteln an den 1. FC Bitterfeld-Wolfen</b> BE: Vertreter des 1. FC Bitterfeld-Wolfen</p> <p><i>Herr A. Krillwitz übernimmt, in vorheriger Abstimmung mit dem eigentlich vorgesehenen Berichterstatter, welcher arbeitsbedingt verhindert ist, die Erklärung zur Verwendung der beantragten Brauchtumsmittel.</i></p> <p><b>Herr A. Krillwitz</b> legt dar, dass die Mittel für ein am 23.06.2023 und 24.06.2023 geplantes Vereinsfest am Wolfener Jahnstadion benötigt werden. Hier soll es eine neue Tradition geben, ein Fußballturnier für „Alte Herren“ und Sponsoren. An beiden Tagen wird ein Rummel mit Eisenbahn, Karussell und Eis angeboten sowie kostenlose Hüpfburgen für Kinder. Abends ist, für die Öffentlichkeit zugänglich, Live-Musik geplant und samstags, über den Tag verteilt, ein Kinderfußballturnier (nach Altersklassen). Wie der Ortsbürgermeister mitteilt, wurde eine ähnliche Veranstaltung bereits im letzten Jahr durchgeführt, wo die beantragte Summe aufgewendet wurde. Damit würde es sich bei der beantragten Summe um eine 100-Prozent-Förderung handeln, erklärt Herr A. Krillwitz, was mit Brauchtumsmitteln nicht üblich ist. Er schlägt vor, dass sich der Ortschaftsrat, wie bei allen anderen beantragten Projekten/Veranstaltungen, mit 50 % der Gesamtsumme aus den Brauchtumsmitteln beteiligt. Für diese Maßnahme würde sich der Betrag somit auf 6.500,00 € belaufen.</p> <p>Der 1. FC Bitterfeld-Wolfen hat außerdem 9.000,00 € Brauchtumsmittel für seine alljährliche Kindertagsveranstaltung im Ortschaftsrat Bitterfeld beantragt, an der zahlreiche Kindereinrichtungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen, aber auch Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet teilnehmen. Wie ihm bekannt ist, wurde dieser Antrag im OR Bitterfeld komplett abgelehnt. Somit könnte er sich vorstellen, eventuell zum Kindertag noch etwas</p>	

	<p>mitzufinanzieren.</p> <p>Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt er statt den beantragten 13.000,00 € die nunmehr 6.500,00 € zur Abstimmung.</p> <p>Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0</p>	
zu 8	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b><u>Bitterfelder Straße</u></b></p> <p><b>Herr Backes</b> spricht den sehr schlechten Zustand der Bitterfelder Straße in Wolfen-Nord an. Da es dort noch Anwohner gibt, die die Straße nutzen müssen, bittet er darum, zu prüfen, ob kurzfristig Abhilfe möglich ist.</p> <p><b><u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u></b> <i>Die Reparaturarbeiten wurden bereits erledigt.</i></p> <p><b><u>Brückensanierung</u></b></p> <p>Im Zusammenhang mit der bereits im vorangegangenen TOP angesprochenen Brückensanierung in der Fuhne, interessiert er sich dafür, ob nur große, namhafte Firmen angeschrieben wurden oder es sich auch um abgegebene Angebote kleiner, regionaler Firmen handelt.</p> <p><b><u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u></b> <i>Selbstverständlich wurden nur regionale Firmen angefragt.</i></p> <p><b>Herr A. Krillwitz</b> merkt an, dass er zum Thema Brückensanierung Akteneinsicht beantragen wird. Den katastrophalen Straßenzustand der Bitterfelder Straße (auch Weg zum Christophorushaus) und den damit verbundenen Handlungsbedarf hat er bereits in einer zurückliegenden Sitzung des StaBVA angesprochen.</p> <p><b><u>Jugendclub „Phönix“</u></b></p> <p><b>Herr Dieter Krillwitz</b> spricht die in 2021 für den Jugendclub „Phönix“, zur dringend notwendigen Dachreparatur, beantragten Mittel in Höhe von 5.000,00 € an. Ihm ist, ein aktueller Sachstand bzw. eine Information über eine erfolgte Reparatur mit nachfolgender größerer Maßnahme, also eine komplette Sanierung des Daches, nicht bekannt und deshalb interessiert er sich dafür, ob das undichte Dach mittlerweile instandgesetzt/erneuert wurden ist. Aus seiner Sicht ist beides nicht erfolgt.</p> <p><b><u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u></b> <i>Die Reparatur wurde nicht durchgeführt und ist mit 5.000 € auch nicht realisierbar. Gegenwärtig laufen Gespräche mit dem Nutzer, welche Veränderungen der vertraglichen Situation beinhalten.</i></p> <p><b><u>Familien- und Vereinsfest</u></b></p> <p>Zu einer weiteren Anfrage von Herrn D. Krillwitz zum Familien- und</p>	

	<p>Vereinsfest verweist Herr A. Krillwitz auf den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.</p> <p><b><u>Fuhneweg</u></b></p> <p><b>Herr Dr. Sendner</b> interessiert sich dafür, wie es mit dem Fuhneweg weitergeht. Dazu kann <b>Herr A. Krillwitz</b> sagen, dass es in der Woche nach dem 1. Mai losgehen soll. Wie er sich erinnert, hieß es Anfang Mai. Eine Anliegerversammlung hat bereits stattgefunden und es sollte noch eine Bauberatung geben, wo alle den Bauzeitenplan unterschreiben.</p> <p><b><u>Fuhnetalradweg</u></b></p> <p><b>Frau Martina Römer</b> spricht an, dass der OR Reuden an der Fuhne für den „Radwegschluss“ (100 m) des Fuhnetalradweges Mittel beantragt hat. Da sich dieser weiterführend bis in die Ortslage Stadt Wolfen erstreckt, schlägt sie aufgrund des dort sehr schlechten Zustandes vor, dass Stück an dieses anschließend (mit Abzweigung zum Woliday, durch die Gärten bis hin zur Verbindungsstraße) mit einzubeziehen. Hierfür sollte der Radweg in Augenschein genommen und eine Lösung gefunden werden.</p> <p><b>Herr Dr. Sendner</b> ergänzt, dass der Radweg bis zur Steinfurther Straße verläuft.</p> <p><b><u>Hinweis vom Amt für Stadtplanung/Strukturwandel</u></b> <i>Hierzu gibt es bereits eine Änderung aus der Diskussion im StaBVA am 03.05.23. Herr Starke als Einreicher hat den ÄA von Stadtrat A. Krillwitz übernommen. Daher wird der OB beauftragt die gesamte Strecke bis zur Lutz-Born-Straße auf Ausbaumöglichkeit zu prüfen. Das wäre ggf. ein Vorhaben über ländlichen Wegebau – eine Abfrage ist bereits erfolgt.</i></p> <p><b><u>75 Jahrfeier</u></b></p> <p><b>Herr Ralf Kalisch</b> informiert die Anwesenden über die 75 Jahrfeier der SG Chemie Wolfen e. V. Aus diesem Anlass wird im Wolfener Jahnstadion am 10.06.2023 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr ein „Vereinsfest für Jedermann“ organisiert, zu dem eingeladen wird.</p>	
<p>zu 9</p>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p><b>Herr A. Krillwitz</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:36 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.  
André Krillwitz  
Ortsbürgermeister

gez.  
Kerstin Weber  
Protokollantin